

BIOLAND SÜDTIROL SEMINAR 2022

Bioland
Südtirol

Schwerpunkt
„Mehrwert Bioland“

Donnerstag, 27. Jänner und
Freitag, 28. Jänner 2022
Bildungshaus Lichtenstern
Ritten

Heuer erstmals als **Hybrid-Veranstaltung** geplant,
die Mitglieder können wählen ob in Präsenz oder digital dabei.
Sollte die Präsenzveranstaltung möglich sein, werden die
aktuellen Corona-Regeln eingehalten.

Der „Mehrwert“ Bioland

Unter diesem Motto starten wir ins Jahr 2022. Wir wollen die Vorzüge des Biolandbaus bewusst hervorheben und diese unseren Mitgliedern sowie den Konsumenten und Konsumentinnen kommunizieren. Den Auftakt zu diesem Thema machen wir gemeinsam mit unserem geschätzten Präsidenten Jan Plagge im Rahmen des Bioland-Seminars 2022. Impulsreferate und Workshops, etwa mit unserem Geschäftsführer Reinhard Verdorfer, erweitern das Thema in vielfältige Richtungen.

Spannende und innovative Vorträge gibt es natürlich auch in unseren Fachblöcken: zur neuen Gentechnik im Obstbaublock, dem Weidemanagement in der Viehwirtschaft, der Anbauplanung im Gemüsebau und viele mehr. Besonders freut es mich, das „Junge Bioland“ vorzustellen. Diese Gruppe hat sich 2021 neu gegründet und hat einen eigenen Info-Block zum Klimawandel gestaltet.

Wir haben aus der Erfahrung vom letzten Jahr gelernt und bieten das Seminar nun als Präsenz- und Digitalveranstaltung an: Ob intensiver Austausch und geselliges Beisammensein im Haus der Familie auf dem Ritten oder ein unkomplizierter Zugang übers Internet zu Hause. Hybrid ist wohl bei Veranstaltungen wie diesen zukunftsweisend.

Wir freuen uns in jedem Fall auf ein spannendes Bioland-Seminar 2022!
Bis dahin wünsch ich euch einen guten Start ins neue Jahr!



Euer Toni Riegler
Obmann Bioland Südtirol

Mit freundlicher Unterstützung





Programm

Donnerstag, 27. Jänner 2022

Eröffnung

- 9.00 Uhr Eröffnung Bioland Seminar 2022**
- Nathalie Bellutti, Obmannstellvertreterin Bioland Südtirol
 - Arnold Schuler, Landesrat für Landwirtschaft & Tourismus
 - Leo Tiefenthaler, Obmann Südtiroler Bauernbund
 - Jan Plagge, Bioland Präsident und Vorsitzender IFOAM EU (D)

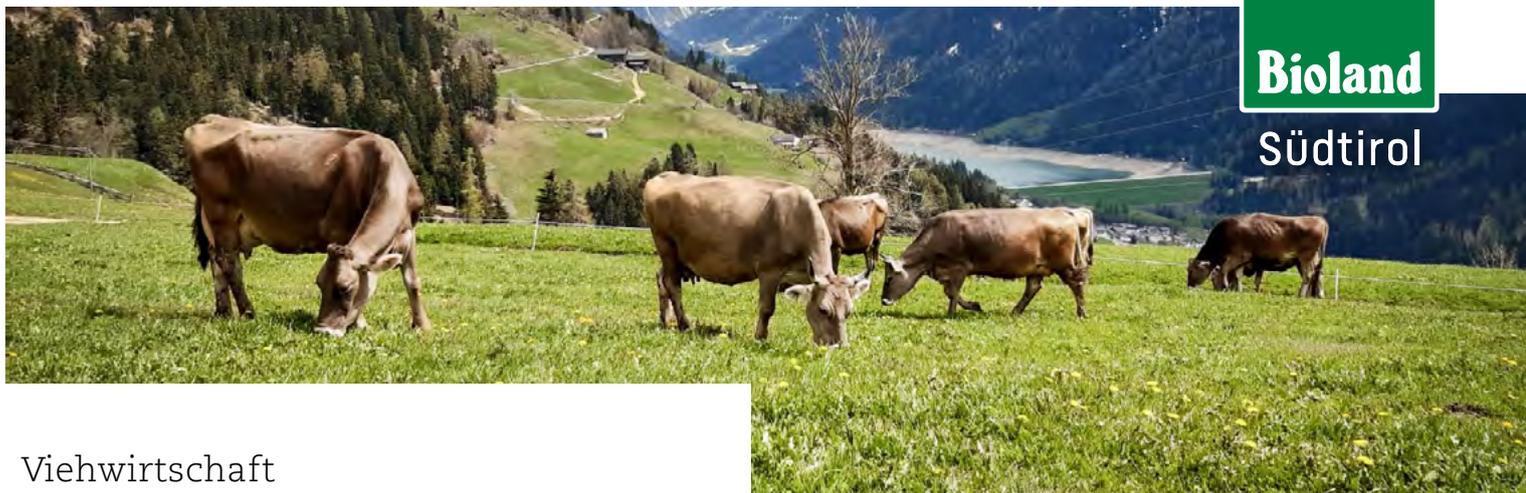
Allgemeine Themen

- 10.00 Uhr Welchen Mehrwert bietet Bioland den Bäuerinnen und Bauern und der Gesellschaft?**
- Jan Plagge, Bioland Präsident und Vorsitzender IFOAM EU Präsident (D)
- 11.00 Uhr Pause**
- 11.30 Uhr Bioland Gastrokonzept – Erfahrungen der Autostadt Wolfsburg, Deutschland**
- Thorsten Pitt, Autostadt Wolfsburg (D)
- 12.30 Uhr Mittagessen**

Obstbau

- 14.00 Uhr Vorstellung neuer gentechnischer Methoden, Schwerpunkt CRISPR/Cas**
- Prof. Kay Schneitz, Technische Universität München (D)
- 14.20 Uhr Neue Züchtungsmethoden im Obstbau und mögliche Chancen**
- Thomas Letschka, Leiter Fachbereich Molekularbiologie VZ Laimburg
- 14.40 Uhr Neue gentechnische Verfahren im Obstbereich: Anwendungen und Risiken**
- Eva Gelinsky, Politische Koordinatorin IG GVO-freies Saatgut (CH)
- 15.00 Uhr Gentechnik aus der Sicht von Bioland – Risiken für den EU Green Deal**
- Jan Plagge, Bioland Präsident und Vorsitzender IFOAM EU (D)
- 15.20 Uhr Pause**
- 15.50 Uhr Podiumsdiskussion Gentechnik – eine zukünftige Option für den Bioobstbau in Südtirol?**
- Moderation:
Tanja Mimmo, Freie Universität Bozen





Viehwirtschaft

- 14.00 Uhr Südtiroler Almwirtschaft zwischen Vergangenheit und Zukunft**
- Andreas Kasal, Abteilung Forstwirtschaft Provinz Bozen
- 14.40 Uhr Almmeliorierungen in Südtirol**
- Emilio Dallagiaco, Abteilung Forstwirtschaft Provinz Bozen
- 15.00 Uhr Strategien in der Schweizer Milchkuhhalpung**
- Cornel Werder, Almwirtschaftsexperte (CH)
- 16.00 Uhr Pause**
- 16.30 Uhr Praxisbeispiel: Innovatives Almmanagement am Beispiel Laatscher Alm**
- Frank Elmar, Almhirt und Zusenn Laatscher Alm
- 16.45 Uhr Praxisbeispiel: Jungvieh und Milchkuhe auf der Alp geben viel Milch**
- Cornel Werder, Almwirtschaftsexperte (CH)
- 18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen und anschließend gemütliches Beisammensein**

Freitag, 28. Jänner 2022

Obstbau

- 8.30 Uhr Vermarktung der BIO Äpfel aus Südtirol – Chancen und Risiken**
- Werner Castiglioni, Geschäftsführer Biosüdtirol
 - Gerhard Eberhöfer, Verkaufsleiter BIO-V.I.P
- 9.30 Uhr Zulassung und Verfügbarkeit von Betriebsmitteln für den Bio-Anbau: Status quo und Ausblick**
- Ulrich Kiem, Beratungsring für Obst und Weinbau, Bereichsleiter Bioanbau

- 10.15 Uhr Pause**
- 10.45 Uhr Stand und bisherige Ergebnisse der Bioland-Biodiversitäts-Richtlinie in Südtirol**
- Martina Frapporti, Bioland Südtirol Ökologieberatung
- 11:00 Uhr Neuen Lebensraum schaffen – Wert und Pflege ökologischer Nischen im Obstbau**
- Ivan Plasinger, Präsident Herpeton
- 11.45 Uhr Nacherntebehandlungen und weitere aktuelle Projekte des Versuchszentrums Laimburg**
- Markus Kelderer, Versuchszentrum Laimburg, Bereichsleiter Bio

12.30 Uhr Mittagessen

Viehwirtschaft

- 9.00 Uhr Workshop: Der Mehrwert von Bioland für mich, für uns, für alle**
- Katharina Erlacher, blufink
- 11.00 Uhr Pause**
- 11.30 Uhr Mit Dauerleistungskühen erfolgreich Milch aus Gras erzeugen**
- Martin Ertl, Bio Landwirt, Spittal an der Drau (A)
- 12.30 Uhr Mittagessen**

Gemüse

- 9.00 Uhr Anbauplanung und Wirtschaftlichkeit im kleinstrukturierten Gemüsebaubetrieb**
- Urs Mauk, Berater für regenerativen Gemüsebau (D)
- Eine Pause von 20 Min. ist geplant**





Junges Bioland

9.00 Uhr Extreme. Ursachen. Vermeiden. Perspektiven für eine Südtiroler Landwirtschaft im Klimawandel

- Georg Niedrist,
Institut für Alpine Umwelt EURAC

10.00 Uhr Auswirkungen des Klimawandels und dessen Wahrnehmung im Apfelanbau am Beispiel Frankreichs

- Laurent Giguère, Doktorand
Umweltmanagement ETH Zürich

11.00 Uhr Pause

11.30 Uhr Moderierter Workshop Jahresprogramm Junges Bioland

12.30 Uhr Mittagessen

Imkerei

9.00 Uhr Tierethische Überlegungen in der Imkerpraxis

- Albrecht Pausch, Bienenhof Pausch (D)

Eine Pause von 20 Min. ist geplant

Allgemeine Themen

14.00 Uhr Jahresthema Mehrwert Bioland, Aktivitäten 2022, Diskussion und Ausblick

- Reinhard Verdorfer,
Geschäftsführer Bioland Südtirol

14.45 Uhr Der Biolandbau aus Sicht eines Tiroler Bergbauern

- Heinz Gstir, Biolandwirt (A)

15.15 Uhr Wo sehe ich die (Bio-)Landwirtschaft in Zukunft?

- Julia Fischer, Bioland-Bäuerin,
Widmannhof, St. Andrä-Klerant

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Organisatorisches

Die aktuellen Corona Maßnahmen müssen eingehalten werden.

Teilnahmegebühren:

Bioland-Mitglieder: 35 € ganztags, 25 € halbtags
Nicht-Mitglieder: 50 € ganztags, 40 € halbtags
Bei zwei Tagen: 45 € Mitglieder, 60 € Nicht-Mitglieder
Online-Teilnahme: 25 € Mitglieder, 40 € Nicht-Mitglieder
Online-Teilnahme

bei zwei Tagen: 35 € Mitglieder, 50 € Nicht-Mitglieder
Wer möchte, kann am gesamten Seminar-Programm online teilnehmen. Den digitalen Zugang erhält man nach Anmeldung und Bezahlung der oben genannten Online-Teilnahmegebühr; eine technische Betreuung wird gewährleistet.

Unterkunft und Verpflegung:

Vollpension im Doppelzimmer: 62,10 €
Halbpension im Doppelzimmer: 57,50 €
Einzelzimmer-Zuschlag: 13 €
Mittagessen: 18,40 € Abendessen: 16,10 €
Die Abrechnung erfolgt vor Ort.

Tagungsort und Anfahrt:

Haus der Familie
Lichtenstern am Ritten / Stella 1-7
I-39054 Oberbozen / Soprabolzano
Südtirol / Alto Adige
MwSt. 01152090211
Tel. +39 0471 34 51 72, Fax +39 0471 34 50 62
E-Mail: info@hdf.it

Anfahrt:

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ab Bahnhof Bozen bzw. Busbahnhof mit der Rittner Seilbahn nach Oberbozen. Von Oberbozen mit dem „Rittner Bahn“ bis zur Haltestation „Lichtenstern“ und von dort nochmals 5-10 min Fußweg bis zum Haus der Familie. Die Rittner Seilbahn fährt ab 6.30 Uhr alle 4 Minuten, Fahrtzeit 12 Minuten. Um 07:02 Uhr und um 07:38 Uhr fährt das Rittner Bahn von Oberbozen in Richtung Lichtenstern ab. Fahrtzeit 9 Minuten.

Folgen Sie mit dem Auto von Bozen kommend der Kennzeichnung Oberbozen/Ritten, dann nach ca. 30 min die Abzweigung links nach Oberbozen nehmen. Von dort der Beschilderung ca. 10 min. zum Haus der Familie folgen.

Anmeldung bis 14. Jänner 2022

Das Bioland-Seminar ist für Bioland-Mitglieder und Nicht-Mitglieder zugänglich. Anmeldung erfolgt über folgenden Link <https://bit.ly/3m0m6n4> bzw. QR Code:
Alternativ wenden Sie sich für die Anmeldung direkt an Bioland Südtirol +39 0471 196410-0 oder info@bioland-suedtirol.it



Veranstalter:

Bioland Verband Südtirol
Industriezone 1/5, 39011 Lana
Tel. 0471196410-0
E-Mail: info@bioland-suedtirol.it
www.bioland-suedtirol.it